

Rüstige Bewohner auf dem Laufsteg! Senioren des Heims St. Josef stellen Wintertrends vor.

Mittwoch, 5. September, 17.55 Uhr: Hektik pur im Aufenthaltsraum des Innsbrucker Heims St. Josef am Inn: Friseurinnen mit Haarbürsten in der Hand stoßen fast zusammen, Krankenpfleger wiederholen rasch den Programmablauf, eine Kosmetikerin kramt nochmals die Puderdose aus der Tasche. In wenigen Augenblicken präsentieren neun Models die Wintertrends. Die Nervosität ist spürbar!



Mit Kuss-Händchen verabschiedeten die neun Silber-Models das begeisterte Publikum

Die Silber-Models

Acht Damen und ein Herr lassen sich von der allgemeinen Aufregung nicht anstecken. Dabei sind sie die Hauptpersonen! Neun

Heimbewohner im Alter zwischen 69 und 89 Jahren. „Nervös bin ich nicht. Sonst achte ich auch sehr auf mein Aussehen. Als

Heimbeirätin war ich sofort von der Idee begeistert“, sagt die 86-jährige Katharina Karsten. Auch die anderen „Silver“-Models warten gelassen auf ihren großen Auftritt: „Der Laufsteg ist genau markiert. Ich bin froh, dass es gleich los geht“, meint Gerhard Kienberger (69), einziges männliches Model. Er führt einen eleganten Nadelstreifanzug mit blau-lila Krawatte vor.

◀ **Stolz präsentierte Gerhard Kienberger einen Maßanzug. Die Innsbrucker Modeschöpferin Gabi Krismer kleidete die Senioren ein.**



Katharina Karsten vorm Auftritt: „Mit 86 Jahren hat man kein Lampenfieber mehr.“

Und tatsächlich: Mit viel Elan tänzeln die Models zu vertrauten Liedern von Hans Moser und Peter Alexander über den Laufsteg. Roswitha Tschugg, die im violetten Flieder-Kostüm den Abend eröffnet, freut sich: „Am liebsten würde ich gleich noch eine Runde drehen.“ Verständlich, steht doch auf dem Schild

VON CHRISTIAN BIENDL

ihres Gehwagerls: R. Tschugg – „Haus St. Josefs Next Top Model“.

Auch die älteste Teilnehmerin meistert ihren Auftritt gekonnt. Mit schickem Schal und cooler Sonnenbrille wagt die 89-jährige Solveigh Hochschwarzer sogar eine Drehung vor begeistertem Publikum.

„Die Modeschau hat voll eingeschlagen“, freut sich Christian Juranek, Leiter des Seniorenheims. Dieser Termin war der Startschuss für das Projekt „AlterLEBEN“. Die monatlichen Vorträge nennen sich „Minipflegestudium“ und finden im Haus St. Josef statt. „Die Vorlesungen sind für alle Bürger zugänglich. Wir wollen den Menschen die Angst vor diesem Lebensabschnitt nehmen“, hofft Juranek auf Interessierte.